

Pflanzeninventar

Durchschlagen, 25049

Gemeinde Ernetschwil SG

vom 20.08.2009



Das Hochmoor mit *Eriophorum vaginatum* (Scheidiges Wollgras)



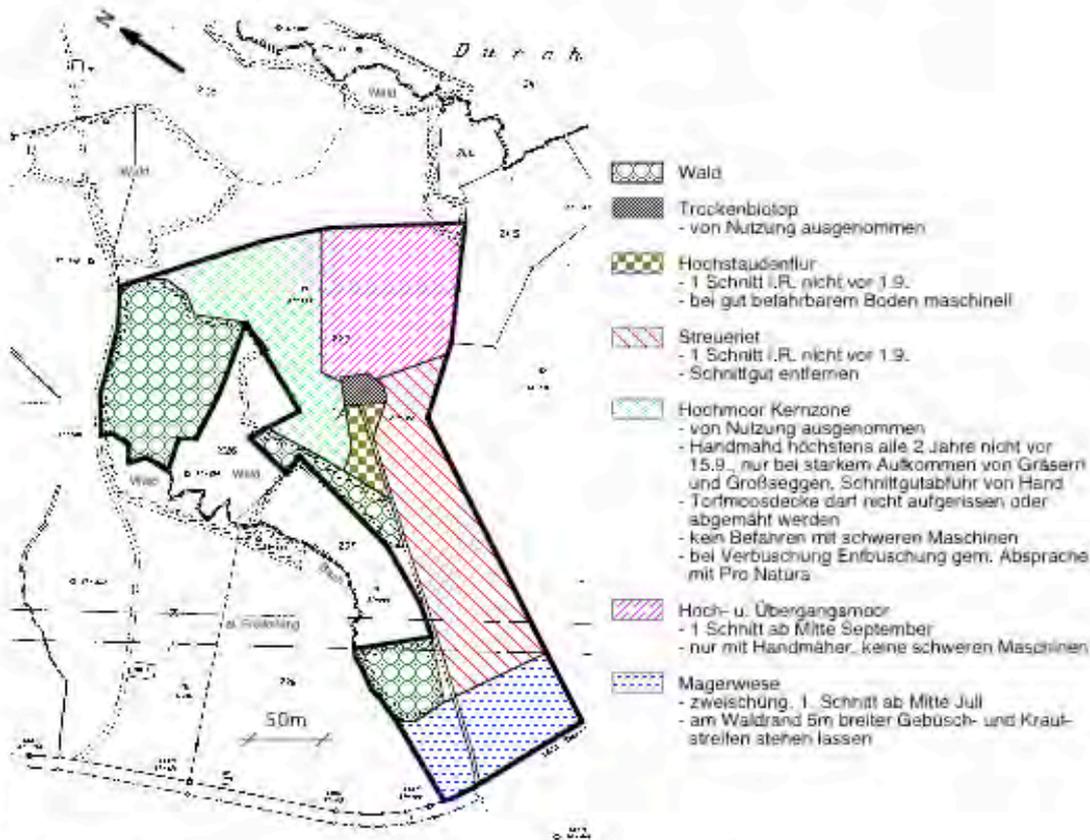
Drosera rotundifolia (Rundblättriger Sonnentau)

Pro Natura St. Gallen-Appenzell
Walter Dytrich
Grubenstrasse 12
9500 Wil SG

Tel.: +71 911 46 67
Mobile: : +71 500 82 40
walter.dytrich@bluewin.ch

Beschreibung des Schutzgebiets

25049: Durchschlagen (Ernetschwil, SG)



Grundlagen

- Kaufvertrag von 1983
- Reservatsverträge

Ziele

- Erhalt und Aufwertung der Flach- und Hochmoorflächen von nationaler Bedeutung
- Entwicklung und Erhalt der Magerwiese
- Standortgerechter Wald

Pflichten von Pro Natura St. Gallen-Appenzell

- Verantwortung

Bestimmungen

- Durchleitungsrecht für elektrische Freileitung zG St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG
- Beschränktes Ausholungsrecht zG St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG
- Holz- u. Streueabfuhrrecht zG Parz. 226 zL Parz. 227
- keine Düngung, keine Beweidung, keine chem. Schädlingsbekämpfung und Pflanzenbehandlungsmittel, keine Ablagerungen (inkl. Gras und Astwerk), keine Veränderungen des Terrains und des Wasserhaushaltes
- Erstellung und Unterhalt der Umzäunung sowie manueller Unterhalt der Gräben durch die Bewirtschafter
- Holznutzung nicht Gegenstand der Reservatsverträge

Pro Natura St. Gallen-Appenzell, 1:4000 MG/AK, 6. Juli 2004



Pro Natura bekam 1983 die Gelegenheit, in der Gemeinde Ernetschwil die Parzelle 227 „Durchschlagen“ zu erwerben. Das Pro Natura Schutzgebiet ist Teil des Hochmoors 136 und Teil des Flachmoors 163, beide von nationaler Bedeutung. Von der rund 5 ha grossen Parzelle sind 1.2 ha Wald, der teils auf Torfboden stockt. Die übrige Fläche umfasst neben den Moorflächen eine extensiv genutzte Wiese sowie mehrere Gräben und Bächlein.

2005 wurde ein Moorregenerationsprojekt durchgeführt mit dem Ziel, „Die wenig bis stark degenerierten Teilflächen des national bedeutenden Hochmoors 136 verwachsen wieder zu einem sich selbst erhaltenden Sattelmoor mit primärer Hochmoorvegetation.“

Bezüglich weiterem Vorgehen schreibt Dr. Klaus Robin im Bericht:

„Der Schutzgebietsverantwortliche von Pro Natura St. Gallen-Appenzell muss in den nächsten Jahren die Entwicklung der Vernässungen hinter den Spundwänden bezüglich Ausdehnung und Qualität genau verfolgen. Insbesondere interessiert die Frage, ob sich, wie erwartet, Torfmoose in diesen Bereichen ansiedeln können.

Im Weiteren sollte die Pflege des Waldes, der auf Torfboden stockt, genauer geplant werden. Insbesondere müssen auch dort die möglichen Bodenverbesserungen für die Moorentwicklung untersucht werden.

Ein weiteres Augenmerk muss auf den Grenzgraben gelegt werden. Dieser darf unter keinen Umständen abgesenkt werden (durch Nachbarn) oder sich aus natürlichen Gründen eintiefen. Auch ist der mögliche Wasserabfluss in nordwestlicher Richtung zu verhindern.“

Der detaillierte Schlussbericht zu diesem Projekt ist unter www.pronatura.ch/sg/ unter *Projekte/ Abgeschlossene Projekte* publiziert und kann als PDF-Datei herunter geladen werden.

Pflanzeninventar

Ergänzend zu den im Schlussbericht aufgeführten Punkten ist es sicher nützlich, einen Ist-Zustand der vorhandenen Flora zu haben. Ich habe deshalb in 4 Begehungen (1.05., 28.05., 24.06. und 11.08.2009) zusammen mit der Botanikerin Dr. Ursula Tinner ein Pflanzeninventar erstellt.

Dabei haben wir die im Plan differenzierten Vegetationstypen nicht in dieser Form separat erfasst. Das Inventar trennt lediglich die eigentliche Hochmoor-Kernzone (F 2) vom Rest des Gebiets (F 1). Die Hochstaudenflur ist als solche nicht erkennbar – sie unterscheidet sich nicht vom Streueriet. Die „Magerwiese“ ist eher eine extensiv genutzte Fettwiese und wurde ebenfalls nicht getrennt aufgenommen. Das Gebiet des Hoch- und Übergangsmoors tendiert stark in Richtung Hochmoor: Die Artenzahl ist gering, neben den stellenweise vorhandenen Sphagnum-Moosen dominiert die Besenheide (*Calluna vulgaris*).

Das Inventar umfasst total 169 Arten, die sich wie folgt verteilen:

Nur in Hochmoor-Kernzone	10
Streueriet, Übergangsmoor, Wiese, etc.	159
(in beiden Flächen vorkommend)	33)

Die geringe Artenzahl ist typisch für ein Hochmoor. Nur wenige Pflanzen können mit der Kombination feucht/ sauer fertig werden. Zur besseren Übersicht dient folgende Tabelle mit diesen „Spezialisten“:

Flora-Nr.	Frequ	Name lateinisch	Name deutsch	Familie
517	26.1	Drosera rotundifolia	Rundblättriger Sonnentau	Droseraceae
782	16	Andromeda polifolia	Rosmarinheide	Ericaceae
788	84.5	Calluna vulgaris	Besenheide	Ericaceae
789	77.6	Vaccinium vitis-idaea	Preiselbeere	Ericaceae
790	92.7	Vaccinium myrtillus	Heidelbeere	Ericaceae
791	68.8	Vaccinium uliginosum s.l.	Moorbeere	Ericaceae
793	14	Vaccinium oxycoccus	Gemeine Moosbeere	Ericaceae

2473	44.7	Eriophorum vaginatum	Scheidiges Wollgras	Cyperaceae
2503	11.3	Rhynchospora alba	Weisse Schnabelbinse	Cyperaceae

Es ist erfreulich, dass im Durchschlagen-Hochmoor nicht nur Heidelbeere und Preiselbeere vorkommen, sondern auch die recht seltene Rosmarinheide, die Moosbeere und der Rundblättrige Sonnentau – und zwar in ausgedehnten Beständen!

Im übrigen Gebiet haben wir keine sensationellen Funde gemacht: Das Riet beinhaltet die Pflanzen, welche in diesem Biotop zu erwarten waren. Zu erwähnen sind das Rasige Vergissmeinnicht (*Myosotis cespitosa*), der Sumpffarn (*Thelypteris palustris*) der Weiden-Alant (*Inula salicina*) und der Kleine Sumpf-Hahnenfuss (*Ranunculus flammula*). Bei den 7 Orchideen-Arten ist erwähnenswert, dass beide Arten Breitkölbchen (*Platanthera bifolia* und *Platanthera chlorantha*) vorkommen.

Seltene Arten (Vorkommen < 20% der CH-Kartierflächen) sind in der Tabelle grün markiert.

„Problempflanzen“

Besonders im Übergangsriet wachsen grosse Bestände des Adlerfarns (*Pteridium aquilinum*). Diese Pflanze muss in den kommenden Jahren überwacht und bei starker Ausbreitung eventuell bekämpft werden. Wegen der stärkeren Vernässung durch die Moorregeneration ist dies aber nicht anzunehmen (Feuchtezahl 3 = mittlere Feuchtigkeitsverhältnisse).

An den Stellen wo vor der Aufwertung Bäume und Büsche im Hochmoor wuchsen, sind jetzt immer noch untypische Hochmoorpflanzen vorhanden. Darunter befindet sich auch ein kleiner Bestand der Spätblühenden Goldrute (*Solidago gigantea*). Wir haben die Pflanzen geschnitten, im nächsten Jahr werde ich dort eine Rupfaktion starten.

Eigentlich müsste ein intaktes Hochmoor überhaupt nicht gepflegt werden. Zurzeit wird das Durchschlagen-Hochmoor zu je 1/3 alle 3 Jahre gemäht. Für September 2009 ist zusätzlich geplant, die aufkommenden Jungbäume (vor allem Faulbaum und Birke) zu entfernen. Auch hier sollte die zunehmende Vernässung einen Rückgang dieser beiden Arten verursachen, wobei der Faulbaum mit Nässe gut fertig wird (Feuchtezahl = 4 für Feuchtigkeitszeiger).

Danken möchte ich an dieser Stelle Ursi Tinner, ohne deren Fachkompetenz diese Arbeit nicht hätte ausgeführt werden können.

Pro Natura St. Gallen-Appenzell
Schutzgebiets-Verantwortlicher

Walter Dyttrich

Pflanzenliste Durchschlagen, Ernetschwil SG

sortiert nach der Nummer der Flora Helvetica von Lauber-Wagner.

F 1 = Magerwiese, Streuriet, Übergangsmoor,...

F 2 = Hochmoor Kernzone

Flora-Nr	Frequ	Name lateinisch	Name deutsch	Familie	F 1	F 2
15	44.2	<i>Equisetum silvaticum</i>	Wald-Schachtelhalm	Equisetaceae	1	
21	69.6	<i>Equisetum palustre</i>	Sumpf-Schachtelhalm	Equisetaceae	1	
38	13	<i>Thelypteris palustris</i>	Sumpffarn	Thelypteridaceae	1	
53	50.6	<i>Pteridium aquilinum</i>	Adlerfarn	Dennstaedtiaceae	1	
55	70.3	<i>Athyrium filix-femina</i>	Gemeiner Waldfarn	Athyriaceae	1	
115	74.9	<i>Caltha palustris</i>	Sumpf-Dotterblume	Ranunculaceae	1	
116	74.9	<i>Trollius europaeus</i>	Trollblume	Ranunculaceae	1	
152	50.1	<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen	Ranunculaceae	1	
169	65.4	<i>Ranunculus aconitifolius</i>	Eisenhutblättriger Hahnenfuss	Ranunculaceae	1	
179	23.4	<i>Ranunculus flammula</i>	Kleiner Sumpf-Hahnenfuss	Ranunculaceae	1	
188	73.2	<i>Ranunculus acris ssp. friesianus</i>	Fries' Hahnenfuss	Ranunculaceae	1	
254	31.2	<i>Betula pubescens</i>	Moor-Birke	Betulaceae	1	1
273	91.1	<i>Urtica dioeca</i>	Grosse Brennessel	Urticaceae	1	
367	59.5	<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere	Caryophyllaceae	1	
414	74.5	<i>Silene dioica</i>	Rote Waldnelke	Caryophyllaceae	1	
419	88.2	<i>Silene vulgaris</i>	Gemeines Leimkraut	Caryophyllaceae	1	
432	51.1	<i>Silene flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke	Caryophyllaceae	1	
452	59.2	<i>Polygonum bistorta</i>	Schlangen-Knöterich	Polygonaceae	1	1
465	67.3	<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	Polygonaceae	1	
469	46.5	<i>Rumex acetosella s.l.</i>	Kleiner Sauerampfer	Polygonaceae	1	
497	60	<i>Hypericum perforatum</i>	Gemeines Johanniskraut	Hypericaceae	1	
498	34.6	<i>Hypericum tetrapterum</i>	Vierflügeliges Johanniskraut	Hypericaceae	1	
501	71	<i>Hypericum maculatum</i>	Geflecktes Johanniskraut	Hypericaceae	1	
517	26.1	<i>Drosera rotundifolia</i>	Rundblättriger Sonnentau	Droseraceae		1
536	53.3	<i>Viola palustris</i>	Sumpf-Veilchen	Violaceae	1	1
571	15.9	<i>Salix repens</i>	Moor-Weide	Salicaceae	1	
577	42.5	<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	Salicaceae	1	
593	55.1	<i>Salix myrsinifolia</i>	Schwarzwerdende Weide	Salicaceae	1	
597	64.1	<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	Salicaceae	1	
599	69.8	<i>Salix appendiculata</i>	Nebenblättrige Weide	Salicaceae	1	
600	34.4	<i>Salix aurita</i>	Ohr-Weide	Salicaceae	1	1
601	59.5	<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel	Salicaceae	1	
603	36.9	<i>Populus nigra</i>	Schwarz-Pappel	Salicaceae	1	
657	50.1	<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut	Brassicaceae	1	
782	16	<i>Andromeda polifolia</i>	Rosmarinheide	Ericaceae		1
788	84.5	<i>Calluna vulgaris</i>	Besenheide	Ericaceae	1	1
789	77.6	<i>Vaccinium vitis-idaea</i>	Preiselbeere	Ericaceae		1
790	92.7	<i>Vaccinium myrtillus</i>	Heidelbeere	Ericaceae	1	1
791	68.8	<i>Vaccinium uliginosum s.l.</i>	Moorbeere	Ericaceae		1

Flora-Nr	Frequ	Name lateinisch	Name deutsch	Familie	F 1	F 2
793	14	<i>Vaccinium oxycoccos</i>	Gemeine Moosbeere	Ericaceae		1
810	67.6	<i>Primula elatior</i>	Wald-Schlüsselblume	Primulaceae	1	
847	45	<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gemeiner Gilbweiderich	Primulaceae	1	1
921	82.3	<i>Parnassia palustris</i>	Sumpf-Herzblatt (Studentenröschen)	Parnassiaceae	1	
925	58.5	<i>Filipendula ulmaria</i>	Moor-Geissbart	Rosaceae	1	
931	39.3	<i>Sanguisorba officinalis</i>	Grosser Wiesenknopf	Rosaceae	1	
933	68	<i>Geum rivale</i>	Bach-Nelkenwurz	Rosaceae	1	
947	51.1	<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut	Rosaceae	1	
949	87.9	<i>Potentilla erecta</i>	Blutwurz	Rosaceae	1	1
993	86.7	<i>Alchemilla vulgaris</i> s.l.	Gemeiner Frauenmantel	Rosaceae	1	
1027	77.6	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	Rosaceae	1	
1047	77.4	<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeerbaum	Rosaceae	1	
1129	83.6	<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	Fabaceae	1	
1133	79.6	<i>Trifolium repens</i>	Kriechender Klee	Fabaceae	1	
1156	30.2	<i>Lotus pedunculatus</i>	Sumpf-Hornklee	Fabaceae	1	
1201	60.2	<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke	Fabaceae	1	
1216	71.7	<i>Vicia sepium</i>	Zaun-Wicke	Fabaceae	1	
1229	66.4	<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse	Fabaceae	1	
1257	43.2	<i>Lythrum salicaria</i>	Blut-Weiderich	Lythraceae	1	1
1269	82.1	<i>Epilobium angustifolium</i>	Wald-Weidenröschen	Onagraceae	1	
1277	39	<i>Epilobium palustre</i>	Sumpf-Weidenröschen	Onagraceae	1	
1280	45	<i>Epilobium parviflorum</i>	Kleinblütiges Weidenröschen	Onagraceae	1	
1281	17.4	<i>Epilobium tetragonum</i>	Vierkantiges Weidenröschen	Onagraceae	1	
1341	50.1	<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	Rhamnaceae	1	1
1342	85.5	<i>Linum catharticum</i>	Purgier-Lein	Linaceae	1	
1351	55.6	<i>Polygala amarella</i>	Bittere Kreuzblume	Polygalaceae	1	1
1362	46.9	<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	Aceraceae	1	
1369	61.9	<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechtskraut	Geraniaceae	1	
1393	47	<i>Impatiens noli-tangere</i>	Wald-Springkraut	Balsaminaceae	1	
1409	62.9	<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	Gebirgs-Kälberkropf	Apiaceae	1	
1475	60	<i>Angelica silvestris</i>	Brustwurz	Apiaceae	1	
1489	69	<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	Apiaceae	1	
1501	36.6	<i>Menyanthes trifoliata</i>	Fieberklee	Menyanthaceae	1	1
1514	46.4	<i>Gentiana asclepiadea</i>	Schwalbenwurz-Enzian	Gentianaceae	1	1
1566	48.7	<i>Calystegia sepium</i>	Zaunwinde	Convolvulaceae	1	
1586	7.3	<i>Myosotis cespitosa</i>	Rasiges Vergissmeinnicht	Boraginaceae	1	
1601	41.7	<i>Symphytum officinale</i>	Beinwell (echte Wallwurz)	Boraginaceae	1	
1615		<i>Callitriche</i> sp.	Wasserstern	Callitrichaceae	1	
1621	69	<i>Ajuga reptans</i>	Kriechender Günsel	Lamiaceae	1	
1641	55	<i>Glechoma hederacea</i>	Gundelrebe	Lamiaceae	1	
1645	77.9	<i>Prunella vulgaris</i>	Gemeine Brunelle	Lamiaceae	1	

Flora-Nr	Frequ	Name lateinisch	Name deutsch	Familie	F 1	F 2
1649	68.8	Galeopsis tetrahit	Gewöhnlicher Hohlzahn	Lamiaceae	1	
1662	50.8	Lamium galeobdolon ssp. montanum	Berg-Goldnessel	Lamiaceae	1	
1677	46.4	Betonica officinalis	Gebräuchliche Betonie	Lamiaceae	1	
1694	63.1	Clinopodium vulgare	Wirbeldost	Lamiaceae	1	
1721	66.8	Plantago lanceolata	Spitzwegerich	Plantaginaceae	1	
1722	66.8	Plantago media	Mittlerer Wegerich	Plantaginaceae	1	
1723	71.8	Plantago major	Breit-Wegerich	Plantaginaceae	1	
1729	58.5	Fraxinus excelsior	Esche	Oleaceae	1	
1747	58.5	Scrophularia nodosa	Knotige Braunwurz	Scrophulariaceae	1	
1785	70.2	Veronica officinalis	Gebräuchlicher Ehrenpreis	Scrophulariaceae	1	
1787	82.6	Veronica chamaedrys	Gamander-Ehrenpreis	Scrophulariaceae	1	
1845	64.8	Rhinanthus alectorolophus	Zottiger Klappertopf	Scrophulariaceae	1	
1846	53.1	Rhinanthus minor	Kleiner Klappertopf	Scrophulariaceae	1	
1925	64.1	Phyteuma spicatum	Ährige Rapunzel	Campanulaceae	1	
1946	32.7	Galium uliginosum	Moor-Labkraut	Rubiaceae	1	
1947	41.7	Galium palustre	Sumpflabkraut	Rubiaceae	1	
1948	12.8	Galium elongatum	Verlängertes Labkraut	Rubiaceae	1	1
1962	65.3	Galium mollugo s.l.	Wiesen-Labkraut	Rubiaceae	1	
1982	50.6	Lonicera nigra	Schwarze Heckenkirsche	Caprifoliaceae	1	
1992	48.2	Succisa pratensis	Abbisskraut	Dipsacaceae	1	1
2010	46.7	Valeriana dioica	Sumpfl-Baldrian	Valerianaceae	1	
2025	53	Eupatorium cannabinum	Wasserdost	Asteraceae	1	
2031	37.1	Solidago gigantea	Spätblühende Goldrute	Asteraceae	1	1
2034	74.2	Bellis perennis	Massliebchen	Asteraceae	1	
2078	20.4	Inula salicina	Weiden-Alant	Asteraceae	1	
2161	63.6	Arnica montana	Arnika	Asteraceae		1
2217	57.3	Cirsium palustre	Sumpfl-Kratzdistel	Asteraceae	1	
2224	54.6	Cirsium oleraceum	Kohldistel	Asteraceae	1	
2249	19.6	Centaurea jacea ssp. angustifolia	Schmalblättrige Wiesen-Flockenblume	Asteraceae	1	
2250	59.4	Centaurea jacea	Wiesen-Flockenblume	Asteraceae	1	
2261	51.4	Hypochoeris radicata	Wiesen-Ferkelkraut	Asteraceae	1	
2275	75.2	Leontodon autumnalis	Herbst-Milchkraut	Asteraceae	1	
2294	79.3	Taraxacum officinale	Gebräuchlicher Löwenzahn	Asteraceae	1	
2335	58.9	Crepis paludosa	Sumpfl-Pippau	Asteraceae	1	
2345	85.7	Hieracium pilosella	Langhaariges Habichtskraut	Asteraceae	1	
2357	82	Hieracium silvaticum	Wald-Habichtskraut	Asteraceae	1	
2377	25.1	Alisma plantago-aquatica	Gemeiner Froschlöffel	Alismataceae	1	
2392	36.4	Triglochin palustre	Sumpfl-Dreizack	Juncaginaceae	1	
2433	55.1	Juncus effusus	Flatter-Binse	Juncaceae	1	
2434	25.6	Juncus conglomeratus	Knäuel-Binse	Juncaceae	1	
2435	50.8	Juncus inflexus	Blaugrüne Binse	Juncaceae	1	

Flora-Nr	Frequ	Name lateinisch	Name deutsch	Familie	F 1	F 2
2449	64.4	Juncus articulatus	Glieder-Binse	Juncaceae	1	
2461	83.5	Luzula multiflora	Vielblütige Hainsimse	Juncaceae	1	
2462	54	Luzula campestris	Feld-Hainsimse	Juncaceae	1	
2473	44.7	Eriophorum vaginatum	Scheidiges Wollgras	Cyperaceae		1
2475	57	Eriophorum latifolium	Breitblättriges Wollgras	Cyperaceae	1	
2476	62.2	Eriophorum angustifolium	Schmalblättriges Wollgras	Cyperaceae	1	1
2478	50.4	Trichophorum cespitosum	Rasen-Haarbinse	Cyperaceae	1	1
2481	48.4	Scirpus silvaticus	Waldbinse	Cyperaceae	1	1
2503	11.3	Rhynchospora alba	Weisse Schnabelbinse	Cyperaceae		1
2509	68.5	Carex davalliana	Davalls Segge	Cyperaceae	1	
2520	18.4	Carex brizoides	Zittergras-Segge	Cyperaceae	1	
2536	65.8	Carex echinata	Igelfrüchtige Segge	Cyperaceae	1	
2541	72.8	Carex nigra	Braune Segge	Cyperaceae	1	
2553	57.2	Carex montana	Berg-Segge	Cyperaceae	1	
2562	77.9	Carex pallescens	Bleiche Segge	Cyperaceae	1	
2569	69.3	Carex panicea	Hirsens-Segge	Cyperaceae	1	
2577	56.5	Carex silvatica	Wald-Segge	Cyperaceae	1	
2585	52.6	Carex hirta	Behaarte Segge	Cyperaceae	1	
2586	40.3	Carex hostiana	Hosts Segge	Cyperaceae	1	
2589	66.1	Carex flava	Gelbe Segge	Cyperaceae	1	
2591	22.6	Carex oederi	Oeders Segge	Cyperaceae	1	
2593	57.5	Carex rostrata	Schnabel-Segge	Cyperaceae	1	1
2621	70.5	Festuca pratensis	Wiesen-Schwingel	Poaceae	1	
2639	80.9	Briza media	Gemeines Zittergras	Poaceae	1	
2667	69.6	Poa pratensis s.l.	Wiesen-Rispengras	Poaceae	1	
2674	81.3	Dactylis glomerata	Gemeines Knäuelgras	Poaceae	1	
2675	59.7	Cynosurus cristatus	Gemeines Kammgras	Poaceae	1	
2689	62.2	Lolium perenne	Englisches Raygras	Poaceae	1	
2695	62.6	Molinia caerulea	Blaues Pfeifengras	Poaceae	1	1
2696	46.9	Molinia arundinacea	Strand-Pfeifengras	Poaceae	1	
2727	53.8	Holcus lanatus	Wolliges Honiggras	Poaceae	1	
2736	60	Arrhenatherum elatius	Französisches Raygras	Poaceae	1	
2737	71.5	Trisetum flavescens	Goldhafer	Poaceae	1	
2777	62.7	Phleum pratense	Wiesen-Lieschgras	Poaceae	1	
2784	53.1	Alopecurus pratensis	Wiesen-Fuchsschwanz	Poaceae	1	
2795	73.9	Anthoxanthum odoratum	Gemeines Ruchgras	Poaceae	1	
2827	33.1	Typha latifolia	Breitblättriger Rohrkolben	Typhaceae		1
2838	71.8	Veratrum album	Weisser Germer	Liliaceae	1	1
2841	59.5	Colchicum autumnale	Herbst-Zeitlose	Liliaceae	1	
2911	23.6	Leucojum vernum	Märzenglöckchen	Amaryllidaceae	1	
2939	39.3	Epipactis palustris	Weisse Sumpfwurzel	Orchidaceae		1
2955	63.9	Platanthera bifolia	Weisses Breitkölbchen	Orchidaceae	1	

Flora-Nr	Frequ	Name lateinisch	Name deutsch	Familie	F 1	F 2
2956	42.2	Platanthera chlorantha	Grünliches Brechkölbchen	Orchidaceae	1	
2957	85.5	Gymnadenia conopsea	Langspornige Handwurz	Orchidaceae	1	
2973	74.4	Dactylorhiza maculata	Geflecktes Knabenkraut	Orchidaceae	1	1
2975	63.9	Dactylorhiza majalis	Breitblättriges Knabenkraut	Orchidaceae	1	
2977	31.4	Dactylorhiza traunsteineri	Traunsteiners Knabenkraut	Orchidaceae	1	
2979	36.9	Dactylorhiza incarnata	Fleischrotes Knabenkraut	Orchidaceae	1	

Total Arten

159 33

Nur in F 2

10